

MEDIENSTATEMENT

Save the Children fordert Schutz von Kindern in Syrien vor Gewalt

Zürich/Damaskus, 10. März 2025 – Rund 14 Jahre nach Beginn des Konflikts in Syrien und drei Monate nach dem Start der politischen Transition gefährden erneut schwere Kämpfe das Leben von Kindern. Im Westen des Landes wurden laut Berichten mehr als 1000 Menschen getötet, darunter rund 745 Zivilist:innen. Mindestens 13 der Getöteten sollen Kinder sein. Save the Children versorgt Familien in der Region mit lebenswichtigen Hilfsgütern und ruft alle Beteiligten zum Schutz von Kindern auf.

Bujar Hoxha, Länderdirektor von Save the Children in Syrien, sagt:

«Die Berichte über die Tötung von Kindern und Erwachsenen sind entsetzlich. Viele Kinder in Syrien sind bereits im Krieg aufgewachsen und werden nun erneut auf grausame Weise mit der Brutalität konfrontiert. Vor drei Monaten gab es einen Moment der Hoffnung auf Frieden, Sicherheit und Stabilität. Jetzt erschüttert schon wieder Gewalt das Leben von Familien und Kindern. Berichten zufolge wurden 45'000 Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Diese Menschen brauchen dringend Nahrung, Unterkünfte und Schutz. Unsere Teams sind im Einsatz, um Partnerorganisationen bei der Verteilung von Hilfsgütern an geflüchtete Familien zu unterstützen.

Wir rufen alle Konfliktparteien auf, jetzt zu deeskalieren und die Zukunft der Kinder in den Vordergrund zu stellen. Ein Waffenstillstand in Syrien ist die Voraussetzung dafür, dass die Kinder Zukunftschancen haben, dass sie gesund aufwachsen und sich entfalten können. Ich habe die enorme Armut und Zerstörung in ganz Syrien gesehen und fordere die internationale Gemeinschaft dringend auf, die Finanzierung humanitärer Hilfe zu erhöhen. Kinder brauchen Unterstützung für den Start ins Leben und auch die Gemeinden brauchen Hilfe, die Grundlagen für eine friedliche Zukunft für Kinder zu schaffen.»

Nach fast 14 Jahren Konflikt und Wirtschaftskrisen sind in Syrien rund 16,7 Millionen Menschen, fast zwei Drittel der Bevölkerung, auf Hilfe angewiesen. Schätzungsweise 45 Prozent der Bedürftigen sind Kinder. Save the Children ist seit 2012 in Syrien tätig und unterstützt vertriebene Familien sowohl direkt als auch über lokale Partnerorganisationen. Zu den Hilfen zählen Lebensmittelpakete, Wasser und andere wichtige Güter. Die Kinderrechtsorganisation unterstützt auch Zentren für Vertriebene und eine Telefon-Hotline für Familien.

Bujar Hoxha steht für Interviews auf Englisch zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den untenstehenden Kontakt.

Kontakt

Melina Stavrinou
Fachperson Medien und Kommunikation
+41 44 267 74 68
melina.stavrinou@savethechildren.ch

Save the Children Schweiz

Jedes Kind verdient eine Zukunft – ob in der Schweiz oder auf der ganzen Welt. Mit dieser Überzeugung unterstützt der Verein Save the Children Schweiz seit 2006 kompromisslos und unermüdlich die am stärksten benachteiligten Kinder. In der Schweiz verwurzelt, ist Save the Children seit 1919 die weltweit führende Kinderrechtsorganisation. Dank unserer lokalen Verankerung in 120 Ländern kennen wir die Situation vor Ort, passen unsere Projekte entsprechend an und können im Notfall unverzüglich helfen. Wir verändern nachhaltig und positiv das Leben von Kindern, besonders in Krisen, auf der Flucht oder in Slums. In der Schweiz setzen wir uns seit 2015 für geflüchtete Kinder ein und verfügen über grosse Expertise im Bereich Asyl und Migration.